



Die Kinder, die am Workshop des Feuerwehrmuseums teilgenommen haben, präsentieren stolz ihre »Löschmeisterinstallation«.

Foto: querKUNST Kaufbeuren e. V.

Gemeinsam ist man stärker!

Die »Kaufbeurer Museumslandschaften«

Das Stadtmuseum Kaufbeuren ist seit 2017 vernetzt im Bündnis der »Kaufbeurer Museumslandschaften«. Dieser lokale Zusammenschluss der unterschiedlichen Ausstellungshäuser und Museen entstand, um vor Ort den gegenseitigen Austausch und die Vernetzung zu stärken, aber auch um eine größere Aufmerksamkeit für die vielfältige Museumslandschaft in Kaufbeuren zu schaffen.

Zu den »Kaufbeurer Museumslandschaften«¹ gehören sowohl hauptamtlich geleitete Häuser (Stadtmuseum Kaufbeuren, Isergebirgs-Museum Neugablonz, Kunsthaus Kaufbeuren) als auch ehrenamtlich organisierte Museen und Ausstellungshäuser. Letztere befinden sich in der Trägerschaft von Vereinen (Feuerwehrmuseum Kaufbeuren Ostallgäu e. V., Puppentheater-Museum, Erlebnisausstellung der Gablonzer Industrie, Vereinsmuseum des BSK Olympia Neugablonz). Ergänzt wird die Reihe durch die Crescentia-Gedenkstätte, die durch das örtliche Franziskanerinnenkloster betrieben wird. Ein weiterer enger Kooperationspartner des Netzwerks ist die Kunstschule querKUNST Kaufbeuren e. V., die neben kunstpädagogischen Angeboten auch museumspädagogische Programme für das Kunsthaus Kaufbeuren entwickelt. Für die weitere Vernetzung arbeiten die »Kaufbeurer Museumslandschaften« eng mit der örtlichen Tourist Information, Kaufbeuren Tourismus- und Stadtmarketing e. V., zusammen.

Neben der unterschiedlichen Trägerschaft bietet das Netzwerk ein breit gefächertes Themenspektrum, von der Stadtgeschichte Kaufbeurens, über das Feuerwehrwesen und die Heilige Crescentia von Kaufbeuren, über moderne und zeitgenössische Kunst, die Themen Vertreibung und Schmuckherstellung (durch die Ansiedlung der Gablonzer Industrie ab 1946) bis hin zum Puppenspiel und -theater. Die Vielfalt der Themen ermöglicht eine Zusammenarbeit, in der keiner der Beteiligten eine Konkurrenzsituation befürchten muss. Für die Besucher bieten die »Kaufbeurer Museumslandschaften« eine Fülle von Themenschwerpunkten aus lokaler, überregionaler und internationaler Kunst- und Kulturgeschichte.

Bisherige Projekte

Seit der Gründung der »Kaufbeurer Museumslandschaften« konnte bereits eine Reihe von Projekten umgesetzt werden. Dazu zählt die Abstimmung und gemeinsame Bewerbung des Internationalen Museumstags in Kaufbeuren. Alle Kaufbeurer Museen und Ausstellungs-

Tatjana Nocker
Petra Weber

häus
Eintr
essie
kenn

Komb
der Kä
Nach
verstä

Veran:
dunkle
denen
festge
ungew
Tasche

Ideenla
Im Sor
Theater
groß ar
von Kür
Aktion,
ten die
eine eig
bar zu m
wurde v
dene kre
landscha
Kunstsch
Di
Jedes Mu
folgenden



häuser öffnen an diesem in ganz Deutschland durchgeführten Tag ihre Häuser bei freiem Eintritt und bieten zusätzlich ein abwechslungsreiches Führungsprogramm an, wobei Interessierte an diesem Tag die Vielfalt der »Kaufbeurer Museumslandschaften« niedrigschwellig kennenlernen können.

Des Weiteren wurde in Zusammenarbeit mit der lokalen Tourist Information 2018 eine Kombikarte entwickelt, in der Besucher an zwei aufeinanderfolgenden Tagen die Mehrzahl der Kaufbeurer Museen und Ausstellungshäuser zu einem attraktiven Preis besuchen können. Nach einer Probephase von zwei Jahren wird das Angebot derzeit nochmals überarbeitet und verstärkt beworben, um es einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Im Zusammenschluss der »Kaufbeurer Museumslandschaften« entstand ein eigenes Veranstaltungsformat für Familien mit Kindern mit dem Titel »Nachts im Museum«. In den dunklen Wintermonaten wird diese Familienführung monatlich wechselnd von den verschiedenen Häusern angeboten. Die jeweiligen Themen werden von den einzelnen Partnern selbst festgelegt, verbindendes Merkmal ist es, dass das Angebot abends stattfindet und einen ungewöhnlichen, familiengerechten Einblick in das jeweilige Museum gibt – z. B. bei einer Taschenlampenführung oder mit Detektivgeschichten.

Ideenlabor der »Kaufbeurer Museumslandschaften«

Im Sommer 2019 verwirklichte der Kulturring Kaufbeuren e. V., (ein lokaler Veranstalter für Theater, Konzerte und Ausstellungen, ein Projekt mit dem Titel »ZWISCHEN-RAUM«². Bei der groß angelegten Initiative sollten Leerstände in der Kaufbeurer Altstadt auf vielfältige Weise von Künstlern, Musikern und anderen Kulturschaffenden bespielt werden. Angeregt von dieser Aktion, in der vor allem die Schaufenster als Präsentationsfläche genutzt wurden, entwickelten die »Kaufbeurer Museumslandschaften« unter Federführung der Kunstschule querKUNST eine eigene Projektidee, um die Kaufbeurer Museen in der Stadt in einem Schaufenster sichtbar zu machen. Das Projekt mit dem Titel »Ideenlabor der Kaufbeurer Museumslandschaften« wurde von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern gefördert. Verschiedene kreative Themenworkshops bildeten das gesamte Spektrum der »Kaufbeurer Museumslandschaften« ab. Für die Laufzeit des Projekts stand das bislang leerstehende Ladenlokal Kunstschule querKUNST langfristig zur Verfügung.

Die Workshops des Ideenlabors fanden im September und im Dezember 2019 statt. Jedes Museum bot eine Führung durch seine Räumlichkeiten an. Die Ergebnisse der darauffolgenden kreativen Workshops wurden im Schaufenster des Ladenlokals ausgestellt, in dem

auch die Workshops stattfanden. Die Besucher der Stadt konnten das Entstehen der Werke durch das Schaufenster mit verfolgen, ihren Input geben oder sich aktiv daran beteiligen.

Im September bot beispielsweise das Stadtmuseum eine Führung zum Thema Stadtentwicklung an. Im Anschluss gab es eine Modellbauwerkstatt, in der Kinder ihre ganz eigenen Vorstellungen von Stadtansichten verwirklichen konnten. Das Feuerwehrmuseum veranstaltete eine Stadtführung unter dem Titel »Feuer und Flamme« und ließ die Teilnehmer anschließend »Familienlöscheimer« kreativ bemalen. In Neugablonz widmeten sich zwei Führungen durch die Erlebnisausstellung der Gablonzer Industrie und das Isergebirgs-Museum dem Themenschwerpunkt »Schmuck und Schmuckherstellung«. Am darauffolgenden Wochenende gestalteten die erwachsenen



Workshop des BSK-Museums:
Bedrucken von Fußballtrikots
Foto: querKUNST Kauf-
beuren e. V.

Teilnehmer Porträts mit Neugablonzer Perlen und Schmucksteinen. Das Vereinsmuseum des BSK Olympia Neugablonz, das sich der Geschichte des Fußballvereins widmet, führte die Kinder durch die Ausstellung und am folgenden Samstag bedruckten die Kinder ihre eigenen Fußballtrikots.

Die zweite Runde im Dezember bot Themen passend zur Weihnachtssaison. Es wurden leuchtende Stadtansichten aus Ton modelliert, Steigerlaternen gebaut und Baum- und Raumschmuck aus Neugablonzer Perlen sowie Pokale für den Christbaum gestaltet.

Die Workshops richteten sich je nach Thema sowohl an Kinder und Jugendliche als auch an Erwachsene. Es sollte ein Querschnitt durch die Gesellschaft erreicht werden – auch Menschen, die gewöhnlich nicht die Museen besuchen oder sich mit Kultur auseinandersetzen. Der Zugang zu einer breiten Zielgruppe wurde über den Kontakt mit dem Fußballverein, den Schulen, den Familienstützpunkten, dem Generationenhaus und der Kinder- und Jugendkunstschule querKUNST ermöglicht.

Fazit

Auch nach Beendigung des Projekts planen die »Kaufbeurer Museumslandschaften« mit querKUNST – Kaufbeuren e. V. weiter eng zusammenarbeiten. Im Projekt »Ideenlabor« haben sich besonders die niedrigschwellige, öffentliche Präsentation von Workshopergebnissen direkt im Stadtraum und die Zusammenarbeit mit neuen Zielgruppen, die bislang wenig Berührung mit den Kaufbeurer Museen und Ausstellungshäusern hatten, als äußerst fruchtbare Ansätze erwiesen.



Teilnehmer des Workshops zur Schmuckherstellung vor dem Schaufenster mit den selbst gestalteten Porträts
Foto: querKUNST Kaufbeuren e. V.

¹ Stadtmuseum Kaufbeuren (<https://stadtmuseum-kaufbeuren.de>), Kunsthaus Kaufbeuren (<https://www.kunsthau-kaufbeuren.de>), Isergebirgs-Museum Neugablonz (www.isergebirs-museum.de), Feuerwehrmuseum Kaufbeuren Ostallgäu (<https://fwm-kf-oal.de/de>), Erlebnis-ausstellung der Gablonzer Industrie

(<https://www.gablonzer-industrie.de>), Crescentia Gedenkstätte (www.crescentiakloster.de), Vereinsmuseum des BSK Olympia Neugablonz (www.bsk-olympia.de), Puppentheatermuseum (www.puppenspielverein.de), Partner der »Kaufbeurer Museumslandschaften«: Kaufbeuren Tourismus und Marketing ([\[tourismus.de/museen.html\]\(http://tourismus.de/museen.html\)\), Kunstschule querKUNST e. V. \(\[www.querkunst-kaufbeuren.de\]\(http://www.querkunst-kaufbeuren.de\); alle Stand: 10.2.2020\).](http://www.kaufbeuren-</p>
</div>
<div data-bbox=)

² www.zwischenraum-kaufbeuren.de (Stand: 10.2.2020).